

# Ausblick auf das Verfahren „Flächenmonitoring“ bei 1. und 2. Säule der GAP nach 2020



# Ausblick auf das Verfahren des Flächenmonitorings der GAP nach 2020

- KOM - Vorstellungen/ Ansätze/ Änderungen
- Flächenmonitoring im Rahmen der Flächenförderung

# Flächenmonitoring – was ist das?

## ■ Flächenmonitoringsystem

= ein Verfahren der regelmäßigen und systematischen Beobachtung, Verfolgung und Bewertung landwirtschaftlicher Tätigkeiten und Methoden auf landwirtschaftlichen Flächen

# Flächenmonitoring – was ist das?

- Einsatz neuester Technologien
- Nutzung von Daten der Sentinel-Satelliten im Rahmen des Copernicus-Programms oder anderer gleichwertiger Daten
  - effizient
  - umfassend (flächendeckend und über alle Antragsteller)
  - transparent

# Flächenmonitoring - Voraussetzungen

- zuverlässiges/gutes LPIS → vorhanden
- digitales Antragsverfahren - GIS-Antrag (GSAA) → vorhanden
- System Wiedereinziehung (Retroaktivität) → vorhanden
  - Hierüber Bestimmung der Flächengrößen!



## Flächenmonitoring – Vorbereitung/ Entwicklung

- Aktuelle Änderung der VO (EU) Nr. 809/2014 sieht Möglichkeit zur teilweisen Einführung des Flächenmonitorings vor
  - „Phasing In“ - zweijährige Einführungsphase möglich
  - Flächenmonitoring zunächst auch in Teilbereichen möglich
    - z.B. Flächenmonitoring von Greening(teil)vorgaben

# Flächenmonitoring – Was geht?

## Monitoringfähige Prüfgegenstände

- Prüfgegenstände, die über Satellitendaten auswertbar sind → was monitoringfähig ist, wird
    - flächendeckend und
    - über alle Antragsteller, die *relevant sind* geprüft
  - Einbeziehung und Information des Antragstellers möglich
- Nutzungsbestimmung, Flächenbearbeitung, DGL-Umbruch, ...

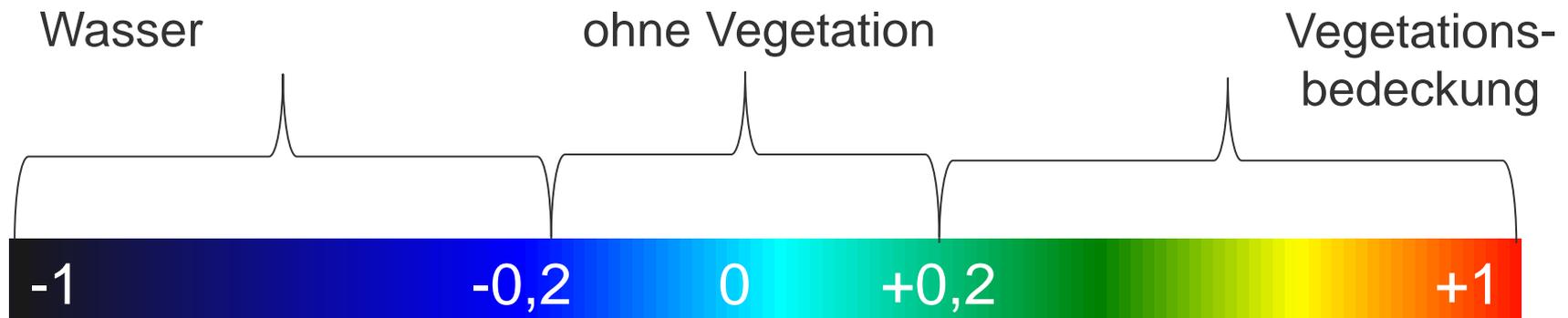
## Flächenmonitoring – Was geht nicht?

### Nicht monitoringfähige Prüfgegenstände

- Prüfgegenstände, die nicht über Satelliten auswertbar sind
  - weiterhin eine Stichprobe von 5% aller relevanten Antragsteller zu kontrollieren → direkt vor Ort (VOK)
- AUK-Auflagenkontrolle Kennarten, ...

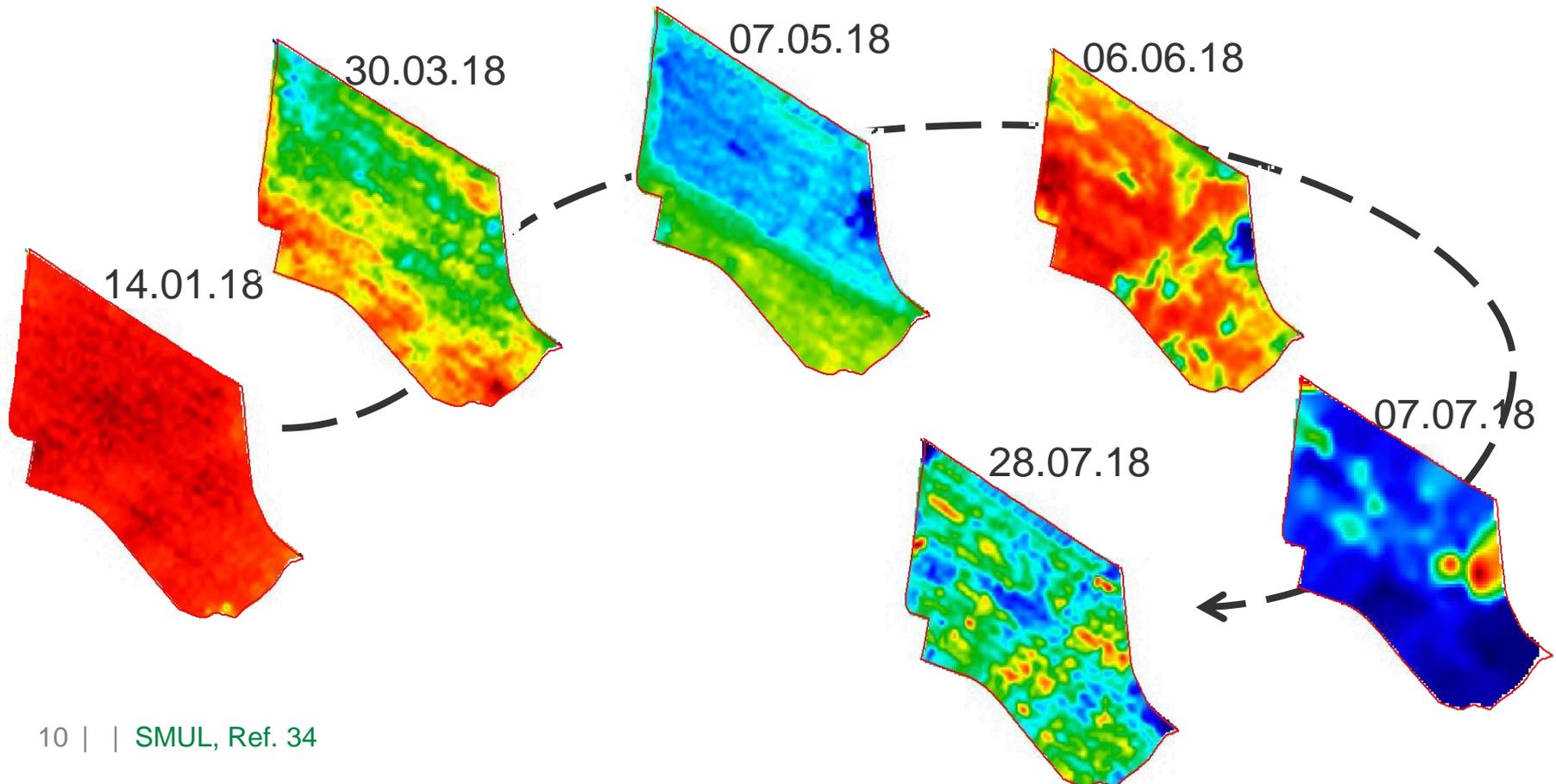
## Flächenmonitoring – Was wird ausgewertet?

- Zum Beispiel: Auswertung Bilddaten und Berechnung des „Normalized Difference Vegetation Index (NDVI) = „normierter differenzierter Vegetationsindex“
- Reflexionsverhalten des Lichtes im nahen Infrarot-Bereich an der Oberfläche
- Wertebereich zwischen  $-1$  und  $+1$



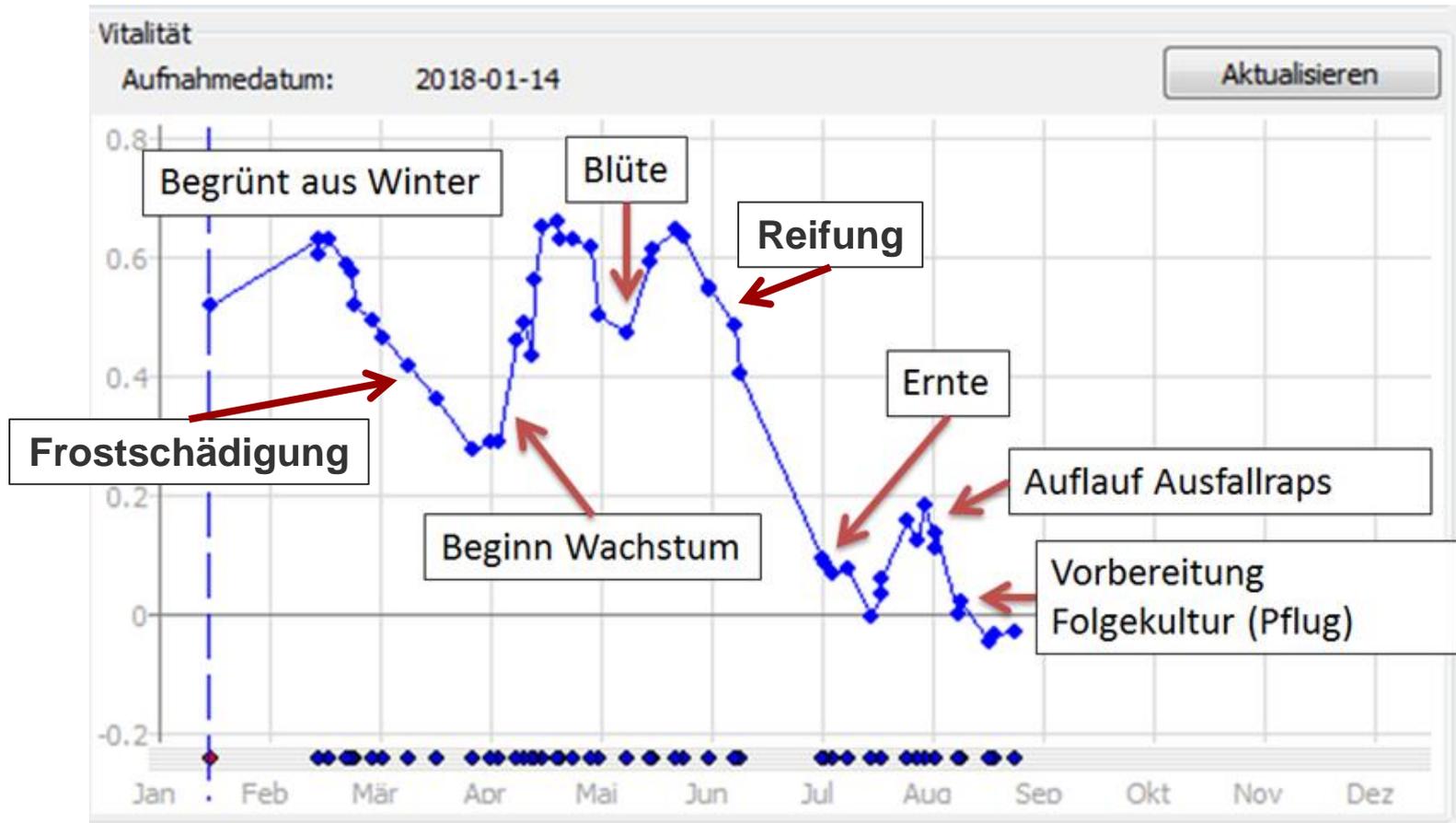
# Flächenmonitoring – Beispielschlag – Winterraps 2018

- Auswertung Satellitenbilder (verfügbare Aufnahmezeitpunkte entsprechend Überflughäufigkeit und Wolkenbedeckung)



# Flächenmonitoring – Beispielschlag – Winterraps 2018

■ Punkt = Aufnahmezeitpunkt



# Flächenmonitoring – Eingangsdaten und Prüfungen

